

Eilantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam mit der Gruppe FDP/Partner: Balkon-Solaranlagen

Betreff:

Der Rat der Stadt Delmenhorst beschließt die Fortführung des kommunalen Förderprogramms“ Bezuschussung von Balkon-PV-Anlagen für Mieter und Eigentümer einer Wohnung“. Für die erneute Förderkulisse soll der Haushaltsansatz von derzeit 15.000 auf 50.000 Euro erhöht werden. Die Höhe der Förderung soll wie zuvor maximal 200 Euro pro Haushalt betragen.

Begründung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.04.2022: „Förderung von Balkon-Solaranlagen“ war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Fördermittel wurden stark nachgefragt und dankenswerterweise hat die Verwaltung die Förderung durch Eigenmittel erhöht. Etwa 300 Haushalte schafften sich eine Balkon-Solaranlage an und sparen seither Strom. Da dieses Kommunale Förderprogramm so großen Zuspruch erhielt, sollte die Klimamusterstadt Delmenhorst auch im kommenden Jahr die BürgerInnen mit einer angemessenen Summe unterstützen. Es handelt sich um eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Weitere Informationen:

Die kleinen Photovoltaiksysteme werden auch Mini-Solaranlagen, Balkon-Solaranlagen, Mieter-Photovoltaik oder Stecker-Module genannt, weil sie sich einfach an die Balkonbrüstung montieren lassen und der erzeugte Strom über die Steckdose direkt für den Eigenverbrauch nutzbar ist. Die Mini-Solaranlagen lassen sich einfach entfernen und an anderer Stelle weiterbetreiben. Nach Anschaffung und Installation kann ein nicht unerheblicher Teil des Stromverbrauches durch das „Balkonkraftwerk“ abgedeckt werden.